



Das Vokalensemble aus Studierenden und Lehrenden der HfKM unter der Leitung von Eva-Maria Leeb sorgte beim Festakt für die musikalische Umrahmung. Foto: Lexa Wessel

Perle der Hochschullandschaft

Hochschule für katholische Kirchenmusik und Musikpädagogik feiert 150. Geburtstag

Von Lexa Wessel

Regensburg. Die Hochschule für katholische Kirchenmusik und Musikpädagogik Regensburg (HfKM) in Stadthof feiert Geburtstag. „Wir pflegen Tradition, um Neues zu wagen“ – unter diesem Motto blickt die HfKM auf 150 Jahre zurück.

Am Samstag begrüßte HfKM-Rektor Prof. Franz Josef Stoiber die vielen geladenen Gäste zum programmreichen Jubiläum *Dies academicus* mit Pontifikalmesse in St. Andreas und Festakt im HfKM-Konzertsaal.

Das Blechbläserensemble der Hochschule, Streicher/Pianist (Violine: Lena Manz/ Verena Sommer, Viola: Jewgeni Kerschner, Violoncello: Dana Nickel, Klavier: Miku Izawa/

Christine Lindermeier), Simon Rager (Orgel), sowie Janka Hobe und das Vokalensemble aus Studierenden und Lehrenden (Leitung Eva-Maria Leeb), sorgten für den musikalischen Gestaltungsteil im Konzertsaal.

Gregorianische Gesänge

Der Hochschulchor mit gregorianischen Gesängen (Leitung Prof. Christian Schmid), mit Prof. Markus Rupprecht (Orgel), Thomas Pöschl (Trompete) und Alexander Lakatár (Pauken), sorgten für Festklänge bei der Messe (musikalische Gesamtkonzeption Prof. Christoph Hönerlage, mit Prof. Schmid und Prof. Rupprecht).

Diözesanbischof Rudolf Voderholzer zelebrierte die Messe zum Jubiläum am Festtag des

Hl. Andreas. Er vertiefte die Geschichte des Apostels Andreas, der für Jesus am Andreaskreuz starb. Mit seinem Bruder Simon (Petrus) wurde er vom Fischer zum Menschenfischer. Auch Musik war ein Thema der Predigt: Dank der Kirchenmusik könne man die Schönheit des Glaubens erfassen.

Moderator Tilman Schöberl führte durch den Festakt, endend mit Buffet und Austausch. Dieter Haberl warf mit dem Vortrag „150 Jahre Kirchenmusikschule – Fachakademie – Hochschule“ einen Blick auf die Geschichte der HfKM: Franz Xaver Haberl gründete 1874 die erste katholische Kirchenmusikschule. Nach Jahrzehnten als Fachakademie wurde sie 2001 zur Musikhochschule – einzige Ausbildungs-

stätte ihrer Art in Ostbayern. Grußworte sprachen Oberbürgermeisterin Gertrud Maltz-Schwarzfischer, Erwin Saiko (Vorsitzender Stiftungsrat der Hochschule), Prof. Ursula Regener (Vizepräsidentin Universität Regensburg), und Prof. Robert Mehlhart OP (Direktor Päpstliches Institut für Musica Sacra Rom).

Zukunft der HfKM

Die moderierte Gesprächsrunde „Quo vadis, HfKM?“ drehte sich um Zukunft, Bildungsangebot und Förderung der HfKM. Mit dabei waren MdL Patrick Großmann, Domkapitular Martin Priller, Prof. Bernhard Hofmann, Rektor Stoiber, und die Studenten Luise Künzl und Tim Förster.